Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

ubl tun so wll ich pullich
hm lugler vor menen ve
inten Dann so sol der
veint ächten mein sel vnd
nach sey vnd zeret in diz
erdrich mein lebem vnd
mein gloz gedeich er zu
puluer Erstee herr in de
inem zorn vnd erhöch
dich in den emden mein
veint Und pewey dich
herr mein got in dem ge
serz das du hast gepoten
vnd die Gimagoz des
volkchs wirt dich vmbge
ben Durch der wallem
ter nider in die höch der
herr richt das volkch Er
richt mich nach der gere
chtigkaut vnd richt ub
mich nach meiner sunsch
uld Vermicht werd die
schuld vnd posshaut der
Sünnder vnd du wirst
belaitten den gerechten
so du got wirst erforschn
die hertz vnd lennt Ein
gerechte hilff hab ich von
dem herren der hailbertig
macht die gerechten des
hertzen Got ain gerecht
richter starkch vnd ge
duldig main st ob er all
tag zürn Nir alain ir
wert bekert denn er hat
gefiecht sein swert vnd
hat angezogen seinen
pogen vnd hat in gesp
annt Und in im hat er
bereitt die vas des todes
in den er geuertigt hat
sein geschos den prynnum
den Nun war er hat em
phangen das geuer vn
genert die vngerechtig
kaut vnd hat gepert die
posshaut Er hat aufge
tan den See vnd hat in
durch lochert vnd ist ge
fallen in die grub die er
gemacht hat Sein ge
uer ker sich zu seinem ha
ubt vnd in sein schaitl
kom im sein posshaut Ich
wirt verichen dem her
ren nach seiner gerech
tigkaut vnd wirt lob sa
gen dem nam des hoch
sten herren Gloria